

## Jigsaw-Strategien

### 1. Expertengruppen-Jigsaw

In einem kooperativen Jigsaw wird jeder Teilnehmer zu einem Experten zu einem bestimmten Thema oder Unterthema. Jedes Gruppenmitglied geht und arbeitet zusammen mit seinen Gegenstücken und entwickelt Expertenwissen zu einem Thema. Dann kehren alle zu ihren ursprünglichen Gruppen zurück und wechseln sich darin ab, die anderen Gruppenmitglieder zu unterweisen. Alle SchülerInnen in der Gruppe müssen ihr Thema beherrschen. Nach der Unterweisungsphase wird individuelle Beherrschung des Themas überprüft.

Das Diagramm illustriert den Jigsaw-Prozess auf der Basis einer Klassenstärke von 24 SchülerInnen:

#### Kooperative Basisgruppen:

Themen oder Unterthemen werden zugeordnet

|   |   |
|---|---|
| 1 | 2 |
| 3 | 4 |

#### Expertengruppen:

Es wird Zeit gegeben, um das Thema zu erfassen, sich darüber zu einigen, was wichtig ist und zu entscheiden, was den anderen Gruppenmitgliedern beigebracht werden soll.

|   |   |   |
|---|---|---|
| 4 | 4 | 4 |
| 4 | 4 | 4 |

#### Kooperative Basisgruppen:

Die Experten wechseln sich ab und unterrichten sich gegenseitig

|   |   |
|---|---|
| 1 | 2 |
| 3 | 4 |

## Basis Jigsaw (Mini-Jigsaw)

Es ist dem Experten-Jigsaw ähnlich. Nachdem die Themen zugeteilt worden sind, arbeitet jede SchülerIn in der Gruppe alleine und bereitet das Material vor. Die Gruppe trifft sich dann wieder und die SchülerInnen wechseln sich darin ab, sich gegenseitig zu informieren.

Dieses Jigsaw sollte nicht allzu oft benutzt werden, da der Experten-austausch und die dort erforderliche Zusammenarbeit wichtig ist. Das Modell funktioniert gut bei Hausaufgabenbesprechungen, in denen Schüler an spezifischen Problemen oder Unterthemen gearbeitet haben und am nächsten Tag ihre Teammitglieder unterrichten.

## 2. Paar-Jigsaw

Wie zuvor wird das Thema jedem Gruppenmitglied zugewiesen. Die SchülerInnen in der Gruppe teilen sich und bilden Expertenpaare (s. Darstellung unten). Die Paare arbeiten an dem Thema, werden zu Experten und entscheiden, was sie vermitteln sollen und wie sie es vermitteln sollen. Dann trennen sich die Paare und jede SchülerIn geht zusammen mit einer anderen, die das gleiche Thema bearbeitet hat. Sie üben die Lektion dann aneinander ein, tauschen Ideen aus etc. Dann kehren die Paare zu ihren ursprünglichen kooperativen Gruppen zurück und vermitteln sich gegenseitig den Lernstoff. Eine andere Variante könnte sein, dass die Paare, nachdem sie miteinander geübt haben, noch einmal zu ihrem ersten Partner zurückkehren, sich mit ihm noch einmal absprechen und dann erst zu ihren Basisgruppen zurück gehen.

